

Wegweiser der Wildunger Walddörfer

Nachrichten aus der evangelischen Kirchengemeinde



Nr. 1/2013:

Advent/Weihnachten/Epiphantias

Inhalt

Was	Seite
Angedacht: Es ist ein Ros entsprungen	3
Neu in der Jugendarbeit: Viktoria Stotzka	4
Lebendiger Adventskalender	5
Musikalische Gottesdienste, Stallweihnacht und Nachbarschaftstreffen im Advent	6
Kirchenvorstands-Wahl 2013	7
Jahreslosung 2013 / Allianzgebetswoche	8
Weltgebetstag	9
Brot für die Welt	10
Gottesdienstplan	11-14
Bolivienhilfe Odershausen	15
Willkommensläuten für Neugeborene	19
regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen	19-21
Wildschweinessen zugunsten des Kirchturms Albertshausen	22
Kinder und Jugend	23
AnsprechpartnerInnen / Impressum	24



„Es ist ein Ros entsprungen...“

...aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.“

Ich gebe zu: als Kind habe ich mir bei diesem Weihnachtslied immer ein munteres Pferd vorgestellt, das aus seiner umzäunten Wiese ausbricht... fröhlich-übermütig, den Hals gebogen, hinaus in die Freiheit sprengend.

Ein kindliches Missverständnis, das die zarte Rose mit dem Ross verwechselte. Vielleicht lag es mit daran, dass ich bei „entsprungen“ immer eine kraftvolle Bewegung vor Augen hatte. Das Lied singt ja auch von einer besonderen Kraft, die aus der Tiefe kommt, und die die Wurzeln im Erdreich hat.

In den kommenden Wochen werden wir dieses Lied hier und da und dort hören, hoffentlich auch selber mit einstimmen. Vielleicht spüren wir dann ja etwas von dieser besonderen Kraft. Es ist die Kraft, die Unmögliches möglich sein lässt. Denn eigentlich gibt es das ja gar nicht: Eine Rose erblüht – mitten im Winter, auch noch in dunkler Nacht! Wenn wir von dieser Rose singen, dann besingen wir das Wunder. Es ist das Wunder der Weihnacht, das Wunder der Liebe, das Wunder der Geburt Jesu.

Gott fängt an in dieser Welt: schön, zart, anrührend: Er fängt an in feindlicher Umgebung: ausgesetzt, verletzbar, ungeschützt... wie eine Rose, die im Winter kaum überleben kann. Gott

fängt an in einer Welt, in der so Vieles die Liebe niederwalzt, in der kein Friede ist und viel Verzweiflung

An Weihnachten feiern Christen und Christinnen, dass Gott nie aufhört, mit uns anzufangen. Er begibt sich hinein in die Welt, wie sie gerade ist.

Die Rose blüht auch in dir, die Kraft der Liebe, die Kraft des Friedens. Jeder und jede von uns kann sie hüten und in sich hineinhorchen, was ihre Botschaft ist. Die Rose will durch die Welt getragen sein durch dich und mich. Ja, das scheint mir auch oft unmöglich. Aber gar nicht so selten staune ich über Menschen, wie ich über eine Rose im Winter staunen kann: Es gibt die Treue, die auch in Angst und Depression zum Partner steht. Es gibt die Demut, die ein Ja auch im schweren Leben findet und andere Menschen dadurch aufrichtet. Es gibt die Solidarität mit Benachteiligten, die sich durch scharfen Gegenwind nicht kleinkriegen lässt. Es gibt die Freude und die Leidenschaft, die sich von aller Ruhelosigkeit und vom Zeitdruck nicht zu Tode hetzen lässt.

Brauchen wir nicht die Botschaft, dass die Liebe größer ist und der Friede widerstandsfähiger, als wir selber es uns vorstellen können?

Die Advents - und Weihnachtszeit lädt uns ein, diese Botschaft der Rose zu spüren und ihrer besonderen Kraft immer mehr zu trauen.



Evelin Härlin, Pfarrerin



Vertretung in der Evangelischen Ju- gendarbeit

Ich heiße Viktoria Stotzka und habe seit dem 1. November die Vertretung von Jessica

Witascheck in der Evangelischen Jugendarbeit übernommen.

Ende September habe ich mein Studium in Evangelische Religionspädagogik, Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik an der Universität Bamberg beendet. Nun bin ich wieder in meinen Heimatort Bad Zwosten zurückgekehrt.

Ich freue mich sehr, dass ich meine Arbeit mit drei tollen Jungschargruppen beginnen konnte, in denen wir zusammen schöne Geschichten hören, gemeinsam spielen, singen, basteln, kochen und backen sowie weitere tolle Aktionen zusammen erleben werden.



In Braunau biete ich derzeit zwei Jungschargruppen an. Die erste Jungschargruppe trifft sich immer donnerstags (außer in den Schulferien), von 16.15-17.15 Uhr im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde Braunau. Hierzu sind alle Kinder, die die 1.-4. Klasse besuchen, herzlich eingeladen. Die zweite Jungschargruppe trifft sich ebenfalls donnerstags (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde Braunau, Uhrzeit 17.30-18.30 Uhr. Herzlich willkommen sind hierzu alle Kinder ab 11 Jahren.

In Reinhardshausen biete ich immer freitags (außer in den Schulferien) von 15.00-16.30 Uhr eine Jungschar in der Lukaskirche an. Hierzu sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich eingeladen.

Des weiteren finden im Dezember noch zwei tolle weihnachtliche Veranstaltungen statt: Das Backen für die weihnachtliche Tafel für alle Kinder ab 6 Jahren und die Weihnachts-Bastel-Werkstatt für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden. Tel.: 05621-966437 oder Emailadresse: viktoria@ev-jugend-eder.de Weitere Informationen zur Evangelischen Jugendarbeit finden Sie auch auf der Internetseite www.ev-jugend-eder.de

Viktoria Stotzka

Lebendiger Adventskalender

An folgenden Häusern kommen wir zusammen:

Sa.	01.12.:	Fam. Nusser,	Hyazinthenweg 4
So.	02.12.:	Fam. Kugeler,	Zum Hahnberg 14a
Mo.	03.12.:	Fam. Ehrenfelder,	Fichtenstraße 20
Di.	04.12.:	Fam. Wollmert / Hr. Höhne,	Hauptstr. 3 / 5
Mi.	05.12.:	Fam. Bock,	Kirchstraße 4
Do.	06.12.:	Galleriavorplatz im Rahmen des Weihnachtsmarktes ...	
Fr.	07.12.:	Fam. Debes,	Hauptstr. 22
Sa.	08.12.:	Fam. Brauer/Wilhelm,	Zum Hahnberg 1
So.	09.12.:	Fam. Seidlitz-Zahn,	Wiesenweg 11
Mo.	10.12.:	Fam. Bitter,	Am Schützenplatz 2
Di.	11.12.:	Fam. Sauerwein / Weniger,	Im Wölftegrund 25
Mi.	12.12.:	Frau Elke Ulrich,	Buchenstraße 13
Do.	13.12.:	Fam. Kahle,	Hauptstraße 16
Fr.	14.12.:	Fam. Berger,	Günter-Hartenstein-Str. 1
Sa.	15.12.:	Fam. Stielow,	Hyazinthenweg 1
So.	16.12.:	Fam. Grebing,	Im Wölftegrund 3
Mo.	17.12.:	Fam. Berger,	Quellenstraße 20
Di.	18.12.:	Fam. Meyer,	Rosenhecke 4
Mi.	19.12.:	Fam. Benfer,	Im Wölftegrund 7
Do.	20.12.:	Fam. Heck,	Kirchstraße 5
Fr.	21.12.:	Fam. Daude,	Kirchstraße 2
Sa.	22.12.:	Fam. Kuschel,	Lerchenweg 11
So.	23.12.:	Fam. Lohrmann / Nöchel	Tulpenstraße 4

Mo. 24.12.: 16.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche

Reinhardshausen:

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Von Sonntag bis Donnerstag treffen wir uns

jeweils um 18.00 Uhr;

am Freitag und Samstag beginnen wir erst

um 19.00 Uhr !!

Wir freuen uns auf diese gemeinsamen Abende mit vielen kleinen und großen Menschen, die gemeinsam und lebendig in den Advent gehen wollen.



Musikalische Gottesdienste in der Advent- und Weihnachtszeit

Sonntag, 9. Dezember

18 Uhr—Odershausen

Lichterkirche mit dem Posaunenchor und Flötengruppen Odershausen

20 Uhr—Braunau

mit dem Singkreis und dem Posaunenchor der Freien evangelischen Gemeinde

Sonntag, 16. Dezember

9.30 Uhr—Reinhardshausen

mit dem Posaunenchor Reinhardshausen

Sonntag, 23. Dezember

9.30 Uhr—Reinhardshausen

Singe-Gottesdienst in der Lukaskirche; Adventlieder und Texte,

Mittwoch, 26. Dezember / 2. Christtag

9.45 Uhr—Odershausen

Abendmahlsgottesdienst mit dem Männergesangverein Odershausen

Weihnachtliche Stunde im Stall

Am Freitag, dem 21. Dezember um 17 Uhr in Braunau in Stiehls Stall.

Geschichten und Lieder rund ums Weihnachtsfest in besonderem Ambiente!

Es laden ein Anette Stiehl und Pfr. Andreas Schütz

Gemeindenachmittag im Advent für Hundsdorf und Armsfeld

Die Kirchenvorstände Hundsdorf und Armsfeld laden sehr herzlich ein zum Gemeindenachmittag im Advent. Wir haben Zeit, miteinander zu erzählen, Kaffee zu trinken, zu singen, auf Besinnliches zu hören, auf ein adventliches Spiel mit biblischen Figuren zu schauen.

Wann?: Freitag, 14. Dezember 2012, 14.00 – ca. 16.30 Uhr

Wo?: Gasthaus Bock, Hundsdorf

Es freut sich auf Sie und begrüßt herzlich im Namen der Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen

Evelin Härlin, Pfarrerin

Nachbarschaftstreffen



Herzliche Einladung

zum traditionellen Nachbarschaftstreffen zwischen Albertshausen und Hüdgingen:

Bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamem Singen und einem unterhaltsamen Programm mit kleinen Überraschungen wollen wir einen frohen, adventlichen Nachmittag miteinander verbringen.

Am Montag, 10. Dezember 2012, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr im DGH Albertshausen

Auf Ihr Kommen freut sich der Gemeindevorstand Albertshausen und Pfr. A. Härlin



Der zukünftige Kirchenvorstand ...

...der **Ev. Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer** setzt sich laut Satzung unserer Fusionsvereinbarung aus 19 gewählten Mitgliedern plus der jeweiligen Ortspfarrer/in zusammen. Dazu werden aus Braunau, Odershausen und Reinhardshausen jeweils **drei Personen** gewählt, aus Albertshausen, Armsfeld, Bergfreiheit, Hüddingen und Hundsdorf jeweils **zwei Personen**.

Die neue Verordnung unserer Landeskirche zur **Kirchenvorstandswahl am 29.09.2013** empfiehlt, dass in jedem selbstständigen Stimmbezirk (also in jeder Ortschaft!) die doppelte Anzahl an Kandidat(inn)en auf der Wählerliste stehen sollten, als jeweils zu wählen sind. Wählen dürfen alle evangelischen Gemeindeglieder, die am Wahltag **14 Jahre (!)** alt sind. Gewählt werden darf, wer evangelisch ist, am Wahltag 18 Jahre alt ist und das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Online-Wahl - die moderne Alternative!

Haben Sie einen PC? Sicher - werden Sie sagen. Wer hat den nicht. Gut so!

Auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen im August 2013 zugeht, steht Ihr Zugangscode für die Online-Wahl. Den geben Sie ein und geben Ihren Kandidatinnen/Kandidaten, die sorgsam durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchenkreisämter eingepflegt wurden, Ihre Stimme.

Vom 1. bis 22. September 2013 können Sie online wählen. Das Onlinewahlergebnis wird am Wahlsonntag (wie die Briefwahlergebnisse) den anderen Stimmzetteln zugefügt. Selbstverständlich gibt es daneben weiterhin die beiden bisher bekannten Wahlmöglichkeiten: persönlich im Wahllokal oder per Briefwahl!

Zur Klärung Ihrer Fragen - auch was es bedeuten würde, selbst zu kandidieren, laden wir Sie herzlich ein (siehe Kasten unten!)

**Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung
über die Kirchenvorstandswahlen 2013 im Rahmen einer Gemeindeversammlung
am Donnerstag, 24. Januar 2013, 20.00 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche , Wiesenweg 2, in Reinhardshausen**

Allianzgebetswoche

2013 | Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz



**Wir haben
hier keine
bleibende
Stadt, sondern
die zukünftige
suchen wir.**

JAHRESLOSUNG 2013
DIE BIBEL, HEBRÄER 13,14



Christsein ist kein Zustand, sondern eine Reise.

Keine Frage: Wer an Jesus Christus glaubt, ist in Bewegung. Weil der Gottessohn selber den Weg gegangen ist von Gottes ewiger Welt zu uns auf die Erde.

Unterwegs mit Gott. So lautet das Motto der Internationalen Gebetswoche der Evangelischen Allianz. Wer in dieser Woche mit betet, begibt sich meistens auf den Weg zu anders geprägten Christen. Das Gemeinsame ist uns wichtiger als die Unterschiede. Miteinander beten über die Grenzen unserer Traditionen hinweg.

Die Gebetstreffen in Braunau haben folgende Themen:

- Mo, 14.1.** Weil er ruft
- Di, 15.1.** Weil er uns liebt
- Mi, 16.1.** Weil er befreit
- Do, 17.1.** Weil er uns zusammenführt
- Fr, 18.1.** Weil er Grenzen überwindet

Wir beginnen am Montag in der Kirche, an den anderen Abenden beginnen die Treffen im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde, Baumgartenstr. 6



Pastor Jörg Enners, Pfr. Andreas Schütz

Weltgebetstag

Am 1. März - Weltgebetstag 2013 aus Frankreich

Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen.

Der Weltgebetstag 2013 kommt aus Frankreich. Die Französinnen und Franzosen verstehen zu leben und zu genießen – so ist unser Bild von unseren Nachbarn. Sie haben Erfahrungen mit der Integration von Fremden. Frankreich blickt auf eine lange Einwanderungsgeschichte zurück. Die Zeitung „Le Monde“ beschreibt die aktuelle Lage jedoch so: „Die Schwierigkeiten von heute kommen eher davon, wie die Migranten von gestern integriert wurden als von den Migranten jetzt“. Das französische Weltgebetstagskomitee setzt sich aus Frauen zusammen, die aus unterschiedlichen Ländern stammen, aber alle leben derzeit in Frankreich.

Im Gottesdienst lassen sie Frauen zu Wort kommen, die neu ins Land gekommen sind. Erschütterndes und Ermutigendes haben sie zu erzählen. Ihre Berichte können uns anregen danach zu fragen, wie wir in unserem Land mit Fremden umgehen und welche Aufgaben vielfältige Initiativen bei uns wahrnehmen. Im Mittelpunkt der Weltgebetstagsordnung steht das Gleichnis vom großen Weltgericht (Matthäusevangelium). Es zeigt uns: Der Zustand unserer Gesellschaft und das Gelingen von Leben hängen von unserer Fähigkeit ab, barmherzig zu sein, die Schwächeren zu integrieren und ihre Stärken anzuerkennen.

Motiv:

Anne -
Lise
Hamman
Jeannot

©
WGT e.V.



Gottesdienste zum Weltgebetstag in unseren Gemeinden: Freitag, 1. März 2013

19.00 Uhr Ev. Kirche Armsfeld

19.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum

Lukaskirche, Reinhardshausen

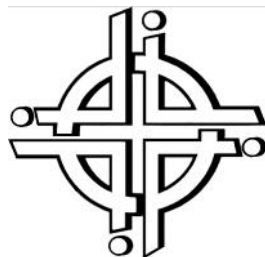
Zur Vorbereitung des Weltgebetstages in unseren Gemeinden laden wir alle interessierten Frauen sehr herzlich ein: **Studientag am 26. Januar 2013, 10-16.00 Uhr im Martin Luther Haus, Bad Wildungen, Breiter Hagen 12.**

Anmeldungen im Gemeindebüro 05621/960110 oder bei Pfrin. Härlin, 05621/965086.

Die Vorbereitungsstreffen vor Ort werden dann weiter abgesprochen.

Es freut sich auf die gemeinsame Vorbereitungszeit mit Ihnen und auf die Feier der Gottesdienste

Pfrin. Evelin Härlin



Brot für die Welt



Aufruf zur 54. Aktion Brot für die Welt

Land zum Leben – Grund zur Hoff- nung

Jeder 7. Mensch auf der Welt hungert. Fünf von ihnen leben auf dem Land – dort, wo Nahrung produziert wird. Ihr Hunger wäre vermeidbar, hätten sie die Chance auf genug fruchtbares

Land für ihren Lebensunterhalt. (...) Genug fruchtbares Land zu besitzen, ist „Grund zur Hoffnung“!

(...)Aber vielerorts besitzen sie keinen offiziellen Nachweis, dass ihnen das Stück Land gehört, das ihre Familien seit Generationen beackern. Ihr Land ist leichte Beute für Großgrundbesitzer oder globale Konzerne, die sich im Moment weltweit im großen Stil fremdes Land aneignen. Sie können den Bauern mühelos den Boden unter den Füßen wegkaufen. Oder sie mit Gewalt vertreiben, wenn es auf ihrem Land ‚etwas zu holen‘ gibt: Erdbeeren für unsere trüben Wintertage, Futtermittel für Europas Vieh, Energiepflanzen oder Bodenschätze.

Doch davon haben die Kleinbauern

nichts. Und keiner in ihrer armen Region wird davon ernährt. Fast alles geht in den Export, macht andere satt, dient anderen Zwecken. Wir machen uns stark für eine internationale Regulierung des Umgangs mit der Ressource Land. Dem Landraub muss ein Ende gesetzt werden, damit nicht noch mehr Menschen auf dem Land hungern müssen! „Brot für die Welt“ engagiert sich mit Projekten und Lobbyarbeit für Kleinbauern und Landlose: Land muss den Familien sicher sein. Land muss nachhaltig genutzt werden. Land muss zu allererst die satt machen, die darauf leben und arbeiten. Dann kann der Hunger überwunden werden! Keine Lage ist so hoffnungslos, dass sie durch das Kommen Gottes nicht gewendet werden kann! Vertrauen wir darauf und teilen unsere Hoffnung mit den Kleinbauernfamilien weltweit. Wo viele aus der Hoffnung handeln, die der Advent uns schenkt, kann Leben gedeihen. Schließen Sie sich uns an, unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende und Kollekte und mit ihrem sorgsamem Konsum! Machen Sie mit bei der 54. Aktion von „Brot für die Welt“.

Für die Evangelische Kirche in Deutschland PRÄSES DR. NIKOLAUS SCHNEIDER

Für Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst PRÄSIDENTIN CORNELIA FÜLLKRUG WEITZEL Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung

Für die Freikirchen PASTOR HEINRICH LÜCHTENBORG Evangelisch-altreformierte Kirche in Niedersachsen









Bitte beachten Sie die Spendentüte in diesem Gemeindebrief und legen Sie diese mit Ihrer freundlichen Spende bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch in die Kollekte oder bringen Sie sie in eines der Pfarrämter. Herzlichen Dank!

Gottesdienste

<u>Hundsdorf</u>	<u>Reinhardshausen</u>	<u>Alberthausen</u>	<u>Hüddingen</u>	<u>Tag</u>
	9.30 Uhr Pfr. George  <i>Gottesdienst zum Neuen Jahr</i>			1. Januar <i>Neujahr</i>
	9.30 Uhr Pfr. Härlin		11.00 Uhr Pfr. Härlin	6. Januar <i>Epiphania</i>
9.30 Uhr Pfrin. Härlin	9.30 Uhr Lektorin Albus	11.00 Uhr Lektorin Albus		13. Januar <i>1.n.Epiphania</i>
	9.30 Uhr Pfrin. Härlin		11.00 Uhr Pfrin. Härlin	20. Januar <i>Letzt. n. Epiphania</i>
10.45 Uhr Pfrin. Härlin	9.30 Uhr Pfr. Härlin	11.00 Uhr Pfr. Härlin		27. Januar <i>Septuagesimä</i>
	9.30 Uhr Pfrin. Härlin 		11.00 Uhr Pfrin. Härlin	3. Februar <i>Sexagesimä</i>
9.30 Uhr Pfrin. Härlin	9.30 Uhr Pfr. Härlin	11.00 Uhr Pfr. Härlin		10. Februar <i>Estomihi</i>
	9.30 Uhr Pfr. Dr. Eidam		11.00 Uhr Pfr. Dr. Eidam	17. Februar <i>Invokavit</i>
10.45 Uhr Pfrin. Härlin	9.30 Uhr Pfr. Härlin	11.00 Uhr Pfr. Härlin		24. Februar <i>Reminiszerie</i>
<i>(siehe Armsfeld)</i>	19.00 Uhr Pfrin. Härlin mit Vorbereitungsgruppe <i>Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein in der Lukaskirche Reinhardshausen</i>			Freitag 1. März <i>Weltgebetstag</i>
	9.30 Uhr Pfr. Härlin 		11.00 Uhr Pfr. Härlin	3. März <i>Okuli</i>












Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst

Gottesdienste (Plan zum Herausnehmen!)

Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
2. Dezember <i>1. Advent</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz 	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Pfr. Schütz	9.30 Uhr Pfrin. Härlin
9. Dezember <i>2. Advent</i>	18.00 Uhr Pfr. Schütz <i>musikalischer Abendgottes- dienst</i>	20.00 Uhr Pfr. Schütz <i>musikalischer Abendgottes- dienst</i>	---	
16. Dezember <i>3. Advent</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	17.00 Uhr Pfr. Schütz <i>Lichterkerche</i>	10.45 Uhr Pfrin. Härlin
23. Dezember <i>4. Advent</i>	9.45 Uhr Präd. i.A. Kraft	11.00 Uhr Präd. i.A. Kraft		
24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	15.30 Uhr  Pfr. Schütz <i>mit Krippenspiel</i> 22.30 Uhr Pfr. George <i>Christmette</i>	17.40 Uhr  Pfr. Schütz <i>mit Krippenspiel</i>	16.35 Uhr  Pfr. Schütz <i>mit Krippenspiel</i>	16.30 Uhr Pfrin. Härlin
25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>		11.00 Uhr Pfr. Schütz 		
26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>	9.45 Uhr  Pfr. Schütz <i>mit MGV Odershausen</i>		11.00 Uhr Pfr. Schütz 	9.30 Uhr Pfrin. Härlin 
31. Dezember <i>Silvester</i>	18.30 Uhr Pfr. George	17.30 Uhr Pfr. George		18 Uhr Pfr. Härlin

Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst

Gottesdienste

<u>Hundsdorf</u>	<u>Reinhardshausen</u>	<u>Alberthausen</u>	<u>Hüddingen</u>	<u>Tag</u>
10.45 Uhr Pfrin. Härlin	9.30 Uhr mit Pfr. Härlin  	11.00 Uhr Pfr. Härlin 		2. Dezember <i>1. Advent</i>
	9.30 Uhr Pfrin. Härlin		11.00 Uhr Pfrin. Härlin 	9. Dezember <i>2. Advent</i>
9.30 Uhr Pfrin. Härlin	9.30 Uhr Pfr. Härlin <i>Posaunenchor</i>	11.00 Uhr Pfr. Härlin		16. Dezember <i>3. Advent</i>
	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin <i>Singe – Gottesdienst in der Lukaskirche; Adventlieder und Texte,</i>			23. Dezember <i>4. Advent</i>
18 Uhr Pfrin. Härlin	16.30 Uhr  Pfr. Härlin <i>mit Posaunenchor und Krippenspiel</i> 23.00 Uhr Pfarrerehepaar Härlin & Team <i>Christmette – Gottesdienst im Kerzenschein</i>	18.00 Uhr  Pfr. Härlin <i>mit Posaunenchor und Krippenspiel</i>	15.30 Uhr  Pfr. Härlin <i>Christvesper mit Posaunenchor (Krippenspiel?)</i>	24. Dezember <i>Heilig Abend</i>
	9.30 Uhr Pfrin. Härlin 		11.00 Uhr Pfrin. Härlin 	25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>
10.45 Uhr Pfrin. Härlin 	9.30 Uhr Pfr. Dr. Eidam	11.00 Uhr Pfr. Dr. Eidam 		26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>
19 Uhr Pfr. Härlin	16.30 Uhr Pfr. Dr. Eidam	18.00 Uhr Pfr. Dr. Eidam	15.30 Uhr Pfr. Dr. Eidam	31. Dezember <i>Silvester</i>

Gottesdienste

<u>Tag</u>	<u>Odershausen</u>	<u>Braunau</u>	<u>Bergfreiheit</u>	<u>Armsfeld</u>
1. Januar <i>Neujahr</i>			18.00 Uhr Pfr. George	
6. Januar <i>Epiphania</i>	18.00 Uhr Büchenschütz	19.15 Uhr Büchenschütz		
13. Januar <i>1.n.Epiphania</i>	9.45 Uhr Präd. i.A. Kraft	11.00 Uhr Präd. i.A. Kraft	11.00 Uhr Büchenschütz	10.45 Uhr Pfrin. Härlin
20. Januar <i>Letzt. n. Epiphania</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz		
27. Januar <i>Septuagesimä</i>	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Pfr. Schütz	9.30 Uhr Pfrin. Härlin
3. Februar <i>Sexagesimä</i>	18.00 Uhr Pfr. Schütz	19.15 Uhr Pfr. Schütz		
10. Februar <i>Estomihi</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. George	11.00 Uhr Pfr. Schütz	10.45 Uhr Pfrin. Härlin
17. Februar <i>Invokavit</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz		
24. Februar <i>Reminiszerie</i>	9.45 Uhr Präd. i.A. Kraft	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Präd. i.A. Kraft	9.30 Uhr Pfrin. Härlin
Freitag 1. März <i>Weltgebetstag</i>	19.00 Uhr Frau Lektorin Grass mit Vorbereitungsgruppe <i>Gottesdienst in der Kirche in Armsfeld</i>			
3. März <i>Okuli</i>	18.00 Uhr Pfr. Schütz	19.15 Uhr Pfr. Schütz		

An alle Spenderinnen und Spender: Danke!

Am 28.03.2012 wurden € 1.079,30 an Frau Marcus überwiesen. Zum Bedauern ihrer Familie und aller Betreuten im Hospital ist sie kurz danach verstorben. Dennoch läuft die Arbeit der Freiwilligen weiter. Frau Marcus hatte mir schon früher von ihrer zuverlässigen Vertreterin, Frau Berodt, berichtet. Sie ist die Frau eines ehemaligen Konsuls. Durch einen Neffen von Frau Marcus erfuhr ich ihre Telefon-Nummer. Sie war sehr erfreut, als ich mich bei ihr meldete und sagte, dass die Arbeit der Freiwilligen unverändert weitergehe, denn die Not sei nach wie vor sehr groß.

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende, diese Not zu lindern!

**Kirchenkasse Odershausen
Spendenkonto Bolivienhilfe,
Konto-Nr. 531 82 11
bei der Waldecker Bank,
BLZ: 523 600 59,
Odershäuser Bolivienhilfe.**

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013.

Sigrun Rogée



Das Foto zeigt, wie ein unterernährtes Kleinkind gefüttert wird. Eine Volontärin berichtet: „Die Babys, und das ist meine Aufgabe, bekommen Bananenbrei. Vom Arzt erhalte ich eine Liste, die angibt, ob das Kind 1/4, 1/2 oder eine ganze Banane bekommen soll. Ich bereite den Brei zu und füttere selbst, um dem Arzt sagen zu können, ob das Kind und wie es gegessen hat. Die meisten Babys müssen wir erst an den Brei gewöhnen, da sie bisher nie eine Banane zu essen bekommen haben, obwohl hier die Banane das billigste Obst ist. Das Füttern der Kleinen ist eine ganz besonders befriedigende Aufgabe, wenn man sieht, wie solch ein kleines Wesen nach und nach an Gewicht und Kräften zunimmt.“

regelmäßige Termine und Gruppen

KinderKirche Odershausen

Im neuen Jahr beginnt die KinderKirche in Odershausen eine halbe Stunde später als bisher. Sie ist jetzt von 10 bis 12 Uhr. Wir beginnen zunächst in der Kirche und gehen danach ins Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind 26. Januar, 16. Februar und 2. März.

Sonntagsschule in Braunau

ist sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde mit dem Kindergottesdienstteam.

Posaunenchor:

Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Nähere Infos gibt Antje Voegel, Tel. 71588.



Flötenunterricht

ist in Odershausen während der Schulzeit immer montags ab 15 Uhr. Infos bei Margareta Ehrlichmann, Tel. 2166.

Jungschar in Braunau

In Zusammenarbeit mit der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserer Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka statt. Hier können die Kinder Geschichten hören, singen und kreativ sein. Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Spielen nicht zu kurz.



Die Jungschar findet immer donnerstags von 16.15-17.15 Uhr für Schulkinder bis 10 Jahre, von 17.30-18.30 Uhr für alle Kinder ab 11 Jahren im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau statt.

Ruheständlernachmittag

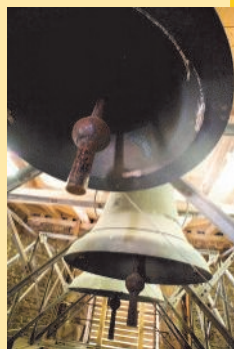
Die nächsten Ruheständlernachmittage sind am Mittwoch, dem 12. Dezember (Adventfeier), am 16. Januar, am 13. Februar und am 13. März – jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Braunau.



Willkommens-Läuten

Haben Sie sich auch schon mal gewundert, dass es zu merkwürdigen Zeiten läutet? Die Kirchenvorstände Braunau und Odershausen haben im letzten Jahr Anregungen aus der Gemeinde aufgenommen und beschlossen, dass die neugeborenen Kinder mit Glockenklang willkommen geheißt werden sollen: In Odershausen soll am Tag (nach) der Geburt mittags um 12 Uhr geläutet werden. In Braunau wird am folgenden Samstag um 10.30 Uhr geläutet.

Damit geläutet werden kann, bitten wir die Familien der neugeborenen Kinder, die Ankunft des neuen Erdenbürgers bekanntzugeben: In Odershausen Frau Heike Bergmann, Tel.: 6673 in Braunau Herrn Adolf Wagener, Tel.: 1509.



regelmäßige Termine und Gruppen



Kirche mit Kindern

Wir feiern in der Regel immer am zweiten Sonntag im Monat von 10–12 Uhr einen besonderen Gottesdienst für alle Kinder aus unseren Gemeinden zwischen vier und zwölf Jahren. Dazu kommen wir im DGH Albertshausen zusammen!

Das nächste Mal treffen wir uns dort erst wieder am 9. Dezember 2012. An diesem Tag werden wir uns voraussichtlich mit dem Krippenspiel befassen und auch noch ein Adventsstündchen haben... Im neuen Jahr kommen wir dann zum ersten Mal am 13. Januar 2013 wieder zusammen. Weitere Infos dazu und weitere Terminen erfahrt ihr auf persönlichen Einladungen, die wir entsprechend vorher in die Häuser bringen.

Kinderspielkreis

Kinder im Alter zwischen zwei und fünf Jahren sind zusammen mit Eltern oder Großeltern an jedem ersten Montag nachmittag im Monat um 16 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche eingeladen. Wir bleiben ca. 1½ Stunden zusammen, singen, hören eine Geschichte, musizieren, basteln und spielen miteinander. (Wir freuen uns über alle, die noch dazu kommen möchten!!) Weitere Auskunft gibt's bei Frau Ehrenfelder Tel.: 7804693, bei Frau Jenge Tel.: 752298, oder im Ev. Pfarramt.



Krabbelgruppe

(im Ev. Gemeindezentrum L u - kaskirche) macht bis auf Weiteres Pause. (Neue Interessenten/innen melden sich bitte im Pfarramt!)

Jungschar

Die Jungschar trifft sich immer am Freitagnachmittags von 15-16.30 Uhr in der Lukaskirche in Reinhardshausen. Teilnehmen können alle Kinder ab der ersten bis zur fünften oder sechsten Klasse.



(Vor -) Konfirmanden- unterricht

Die Vorkonfirmand (inn)en treffen sich in der Regel am Dienstag nachmittag im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Eine neue Gruppe von Vorkonfirmand (inn)en hat nach den Herbstferien begonnen.

Die Hauptkonfirmanden kommen monatlich an einem abgesprochenen Samstag von 10–17 Uhr zu Konfirmandentagen zusammen! Der nächste Konfer-Tag ist am Samstag, 15. Dezember 2012!

Der Tanzkreis des Frauenkreises Albertshausen/Hüddingen

trifft sich nach Absprache unter Leitung von Anne Eisenberg im DGH Albertshausen.

Ausgleichsgym- nastik für Frauen

Diese Gruppe kommt in der Regel jeden Mittwoch von 18 – 19 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche unter Anleitung von Anne Eisenberg zusammen. In den Ferien ist Pause.



regelmäßige Termine und Gruppen

Senioren-gymnastik

Dazu laden wir mit Übungsleiterin Anne Eisenberg an jedem Dienstagvormittag von 10–11 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Seniorentanzkreis

Dazu laden wir unter Leitung von Anne Eisenberg alle vierzehn Tage am Mittwochnachmittag von 15–17 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Senioren-nachmittage

Einmal im Monat, am Donnerstagnachmittag: 15–17 Uhr laden wir alle Frauen und Männer ab 65 Jahre aus allen Gemeinden unseres ehemaligen Kirchspiels zu einem Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Lukaskirche ein. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Die nächsten Termine zum Seniorennachmittag sind am: 13.12. (Adventsfeier!); im neuen Jahr geht es weiter am: 31.01. und 28.02.2013



Posaunenchor

Der Posaunenchor übt unter der Leitung von Frau Elke Jenge mittwochabends von 19.30–21.15 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Nicht während der Schulferien.



Ausbildung von (Jung-)Bläserinnen und (Jung-)Bläsern

Zur Ausbildung für unsere (Jung-)Bläser/innen kommt Herr Jürgen Sprenger aus Bad Hersfeld jeden Dienstagnachmittag nach Bad Wildungen. Zur Zeit werden ca. zehn Anfänger/innen in Kleingruppen ausgebildet.

Für nähere Informationen und bei Fragen zu dieser Blälerschule können Sie sich auch an das Ev. Pfarramt wenden (Tel. 41 55).

Armsfeld—Hunsdorf

Kirchenchor

Der Kirchenchor übt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal in Armsfeld.





3. Wildschweinessen zugunsten der Albertshäuser Kirchturmrenovierung

Alle guten Dinge sind ... drei!

Darum laden wir **am Samstag, dem 16. Februar 2013** zum dritten Mal ganz herzlich in das DGH nach Albertshausen zu einem Wildschweinessen ein. Das Fleisch wird wieder im fahrenden Backofen gebraten. Als Beilagen werden Knödel, Kraut, Preiselbeeren und eine Nachspeise nach Wahl gereicht.

Die Portion pro Person kostet 13,00 €. Die Kosten für Getränke kommen dazu.

Der dabei erzielte Erlös kommt der Sanierung des Fachwerkturmes unserer Albertshäuser Kirche zugute. Denn nun ist es amtlich: **Im Frühjahr 2013 geht es los!** Wie schon bei der Renovierung des Kirchenschiffes wird es auch hierfür nötig sein, dass die Kirchengemeinde Eigenmittel aus Spendenaufkommen einbringen kann, um die Gesamtfinanzierung sicher zu stellen.

Darum hofft der Gemeindevorstand für das Wildschweinessen am 16. Februar 2013 auf eine rege Beteiligung.

Gegessen wird in zwei Schichten: zunächst um 17.30 Uhr und dann um 19.30 Uhr.

Da die Platzzahl im DGH begrenzt ist und wir möglichst genau vorplanen möchten, bitten wir um **baldige Voranmeldung** - spätestens bis zum 30. Januar 2013 - bei Kirchenvorsteherin Elke Müller (Tel. 4775) oder im Ev. Pfarramt in Reinhardshausen (Tel. 4155)

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir dieses besondere Essen wieder zugunsten unserer Dorfkirche anbieten können und danken heute schon allen, die uns dabei mit Rat und Tat unterstützen!

Sodann, guten Appetit!

Spendenkonto des Förderkreises Albertshäuser Kirchenrenovierung:

Kto. Nr.: 9207630, BLZ: 52350005, Sparkasse Waldeck-Frankenberg;

Empfänger: Kirchenkreisamt Korbach,

Stichwort: Albertshäuser Kirchenrenovierung

Weihnachtliche Aktionen der Evangelischen Jugendarbeit

Die Evangelische Jugendarbeit lädt ein zum **Backen für die Weihnachtliche Tafel** und zur **Weihnachts-Bastel-Werkstatt**.

Backen für die Weihnachtliche Tafel

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam weihnachtliche Plätzchen zu backen. Die eine Hälfte ist für die Kinder zum Mitnehmen, die andere Hälfte geht als Spende an die Bad Wildunger Tafel.

Treffpunkt ist an folgenden Tagen im Advent im Martin-Luther-Haus in Bad Wildungen – jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr:

Montag, den 26. November

Montag, den 3. Dezember

Mittwoch, den 12. Dezember

Mittwoch, den 19. Dezember

Für die Zutaten bitte 2 Euro mitbringen, für Getränke wird gesorgt.



Foto: blickkontakt/chrismon/W. Schardt / Nahler



Weihnachts-Bastel-Werkstatt

Zur Weihnachts-Bastel-Werkstatt sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich willkommen. Zusammen wollen wir tolle Weihnachtsgeschenke basteln.

Hierzu treffen wir uns ebenfalls an folgenden Tagen im Advent im Martin-Luther-Haus in Bad Wildungen:

Donnerstag, den 20. Dezember: 14.30-17.30 Uhr

Freitag, den 21. Dezember: 13.30-16.30 Uhr

Für die Materialkosten werden 3 Euro erbeten. Bitte Kleidung anziehen, die eventuelle Farbspritzer abbekommen darf.

Anmelden könnt ihr euch zu allen Veranstaltungen bei Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka per Mail an viktoria@ev-jugend-eder.de oder per Telefon unter der Nummer 05621/966437. Bitte den Namen und das Alter des Kindes, den Tag der Veranstaltung sowie die Telefonnummer mit angeben.

Auf euer Kommen freuen sich Viktoria Stotzka und einige Helfer

AnsprechpartnerInnen - Impressum

So erreichen Sie uns:

Gemeindepfarramt Armsfeld, Pfrin. E. Härlin - Hüttenroder Str. 17 / Email: pfarramt.armsfeld@ekkw.de	Tel.: 5879
Gemeindepfarramt Odershausen, Pfr. A. Schütz - Pärnerweg 10 / Email: pfarramt.odershausen@ekkw.de	Tel.: 2376
Gemeindepfarramt Reinhardshausen, Pfr. A. Härlin - Wiesenweg 4 / Email: pfarramt.hueddingen@ekkw.de	Tel.: 4155
Kurseelsorgerin in Reinhardshausen, Pfrin. E. Härlin	Tel.: 965086
Klinikpfarrer in Reinhardshausen u. Bad Wildungen, Pfr. K. George	Tel.: 72772
Pfarrer mit Predigtauftrag Pfr. Dr. R. Eidam	Tel.: 71419
Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka	Tel.: 966437
Küster in Albertshausen: Bernd Juranek	Tel.: 1519
Küster in Armsfeld: Benedikt Theis	Tel.: 3300
Küsterin in Hüddingen: Ursula Happe	Tel.: 71101
Küsterin in Odershausen: Heike Bergmann	Tel.: 6673
Küster in Reinhardshausen: Thomas Happe	Tel.: 967866

Besuchen Sie uns auf unseren Homepages:

www.lukasbote.de und / oder: www.kirchspiel-odershausen.de

Für zweckgebundene Spenden

zur Unterstützung der Herausgabe des Gemeindebriefes „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ haben wir folgendes Konto eingerichtet:

Kirchenkreisamt Korbach (Empfänger),

Kontonummer: 2659

Bankleitzahl: 523 500 05

Sparkasse Waldeck – Frankenberg,

Stichwort: „Spende für „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Impressum:

„Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ – der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer erscheint mit einer Auflage von 2200 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion: Klaus Fackiner, Albrecht Härlin, Evelin Härlin, Andreas Langmann, Sandra Röhner, Sigrun Rogée, Andreas Schütz und Friedemann Tonner –

Ev. Pfarramt Odershausen, Pärnerweg 10, 34537 Bad Wildungen,

Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild-Collage: Andreas Schütz